



SITZUNGSVORLAGE

Thema: K 7725 neu Südumfahrung Kehlen, Vergabe Bauarbeiten
Untergrundverbesserung und Dammschüttung BA II

frühere Beratungen: Ausschuss für Umwelt und Technik am 10. Februar 2010
Kreistag am 4. März 2010
Kreistag am 5. Oktober 2011 Bericht des Landrates
Ausschuss für Umwelt und Technik am 2. Juli 2014
Kreistag am 22. Juli 2014
Ausschuss für Umwelt und Technik am 04.05.2015
Kreistag am 19.05.2015
Ausschuss für Umwelt und Technik am 28.09.2015

Anlagen: Rahmenterminplan
Übersichtslageplan

Sachvortrag: Herr Gähr Dauer Sachvortrag: 10 Min.

Beschlussvorschlag: Der Kreistag beschließt die Vergabe der Bauarbeiten für die Untergrundverbesserung und Dammschüttung (Bauabschnitt II) der K 7725 neu, Südumfahrung Kehlen an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, die Bietergemeinschaft Strabag GmbH/Keller Grundbau GmbH (Langenargen/Renchen) zum Preis von 4.192.295,17 Euro.

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt und Technik	Vorberatung	31.05.2016	nicht öffentlich
Kreistag	Beschluss	14.06.2016	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!): ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	4.192.295,17 Euro
Jährlicher Aufwand	_____ Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 1. Jahr	3.800.000,00 Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	392.295,17 Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: **Investitionshaushalt:**
Produkt: _____ Investitions-Nr. **I320601601-250**
Kostenstelle: _____
Sachkonto: _____
Zur Verfügung stehende Mittel: _____ **5.300.000** Euro

ggf. noch bereit zu stellen: _____ **Euro**

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt: **Investitionshaushalt:**
Produkt: _____ Investitions-Nr. _____
Kostenstelle: _____
Sachkonto: _____

Medien: PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.

Elektronisch mitgezeichnet von:

Landrat Dezernat 1 Dezernat 2
 Dezernat 3 Dezernat 4

1. Ausgangslage:

In den Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Technik am 2. Juli 2014 und des Kreistages am 22. Juli 2014 wurde die Verwaltung mit der Ausschreibung der Arbeiten für die K 7725 neu, Südumfahrung Kehlen beauftragt. Zwischenzeitlich wurden die Arbeiten für die Pilotschüttung und den Kreisverkehrsplatz an der B30 vergeben und größtenteils fertiggestellt.

2. Sachverhalt:

Entsprechend dem Rahmenterminplan (siehe Anlage) wurden im Frühjahr 2016 die Arbeiten für die Untergrundverbesserung und Dammschüttung BA II (siehe Anlage) vom Straßenbauamt EU-weit ausgeschrieben und am 28. April 2016 submittiert. Es ist ein Angebot eingegangen.

Ergebnisse aus der Pilotschüttung

Bei der Untergrundverbesserung der 2015 hergestellten Pilotschüttung wurden zwei Verfahren getestet und anschließend durch Messeinrichtungen über einen Zeitraum von ca. sechs Monaten ausgewertet.

Die Auswertung zeigt, dass eine Untergrundverbesserung allein mit *konventionellen Rüttelstopfsäulen* nicht ausreichend ist. Im Ergebnis zeigt sich, dass ab einer Dammhöhe von über vier Metern Höhe im Randbereich auch *geotextilummantelte Stopfsäulen* eingesetzt werden sollten, um Horizontalverschiebungen im anstehenden Gelände zu begrenzen. Dies ist insbesondere für die angrenzende Bahntrasse wichtig.

Geotextilummantelte Stopfsäulen sind in der Herstellung deutlich teurer als *konventionelle Rüttelstopfsäulen*. Gegenüber der ursprünglichen Kostenberechnung des Jahres 2014 ergeben sich in der aktualisierten Kostenberechnung dadurch Mehrkosten in Höhe von rund 150.000 Euro.

Die aktualisierte Kostenberechnung für die Herstellung der Untergrundverbesserung und Dammschüttung BA II schließt mit **4.050.000 Euro** (siehe Seite 4, Aufstellung der einzelnen Bauabschnitte).

Submissionsergebnis vom 28. April 2016:

Bei der Submission der öffentlichen Ausschreibung am 28. April 2016 wurde ein Angebot von der Bietergemeinschaft Strabag GmbH/Keller Grundbau GmbH (Langenargen/Renchen) abgegeben. Das Angebot beläuft sich auf 4.192.295,17 Euro. Gegenüber der aktualisierten Kostenberechnung ergeben sich Mehrkosten in Höhe von rund 142.000 Euro. Das Angebot weicht um ca. 9,6 % von der Kostenberechnung ab und ist somit annehmbar.

Stand der Gesamtkosten

Bei den bisher durchgeführten Ausschreibungen konnte der Kostenrahmen eingehalten werden. Die veranschlagten Gesamtkosten der Maßnahme werden nach derzeitigem Stand um ca. 292.000 Euro überschritten. Die Kostenentwicklung der einzelnen Bauteile kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Kostenberechnung einzelne Bauabschnitte	Stand Dez. 2014	Stand April 2016	Ausführung in
Grunderwerb	1.715.000 €	1.715.000 €	
Untergrundverbesserung Pilotschüttung	1.100.000 €	1.100.000 €	2015
Pilotschüttung	300.000 €	300.000 €	2015
Straßenbau KVP B 30 inkl. Durchlass und Stützwände	1.563.000 €	1.563.000 €	2015/2016
Restl. Straßenbau BA II	2.954.000 €	2.954.000 €	2018/2019
Brückenbauwerk inkl. Ingenieurleistungen	7.315.000 €	7.315.000 €	2017-2019
Lärmschutzwände	1.075.000 €	1.075.000 €	2018/2019
Dammschüttung BA II inkl. Untergrundverbesserung	3.900.000 €	4.192.000 €	2016/2017
Bepflanzung	245.000 €	245.000 €	2018/2019
Sonstiges (Rückbau, Leitungsverlegungen, etc.)	214.000 €	214.000 €	2015-2019
Gesamtkosten	20.381.000 €	20.673.000 €	

3. Finanzielle Auswirkungen:

Im Investitionshaushalt sind unter der Haushaltsstelle I32060101-250 „Auszahlung für Baumaßnahmen“ für das Jahr 2016 insgesamt 5.300.000 Euro bereitgestellt.

Für den bereits im Bau befindlichen Kreisverkehrsplatz an der B 30, sowie den Rückbau des Gebäudes Cunzstraße 30 werden 2016 voraussichtlich Kosten in Höhe von ca. 950.000 Euro anfallen.

Ingenieurleistungen und Sonstiges werden Kosten in Höhe von ca. 200.000 Euro verursachen.

Die anstehende Vergabe verursacht Kosten in Höhe von 4.192.295,17 Euro. Im Jahr 2016 werden davon ca. 3.800.000 Euro benötigt. Die Finanzierung im Jahr 2016 ist somit gesichert. Für die Folgejahre liegt eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 11,605 Mio. Euro vor.

Zur Verfügung stehende Mittel:

Haushaltsansatz für 2016 5.300.000 Euro

Summe 2016 5.300.000 Euro

Mittelbedarf für 2016:

Kreisverkehr B30 und Rückbau Cunzstr. 30 950.000 Euro
UGV und Dammschüttung BA II Anteil 2016 3.800.000 Euro
Ingenieurleistungen und sonstige Kosten 200.000 Euro

Bedarf in 2016 4.950.000 Euro